

Tiefe Betroffenheit über das Ableben von Sabine Oberhauser

Utl.: Präsidentin Mag.a Gabriele Jaksch tiefst erschüttert im Namen
aller MTD-Austria-KollegInnen =

Wien (OTS) - Mit tiefer Bestürzung haben wir die Nachricht vom
Ableben von Bundesministerin Sabine Oberhauser vernommen. Dieser
Verlust reißt menschlich eine große Lücke in unsere
Gesundheitsgemeinschaft.

„Ihre offene Persönlichkeit und ihr unermüdliches Engagement für
das österreichische Gesundheitswesen waren beispielhaft“, sagt
Präsidentin Jaksch. Sabine Oberhauser hat ihren tapferen Kampf gegen
den Krebs verloren.

Mit ihr geht eine kompetente Politikerin und ein liebenswürdiger
Mensch von uns. Sowohl als Nationalratsabgeordnete, als auch als
Bundesministerin für Gesundheit und Frauen haben wir viele Themen
intensiv diskutiert, immer zum Wohle der österreichischen
Bevölkerung. Viele KollegInnen der Berufe Biomedizinische Analytik,
Diätologie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Orthoptik und
Radiologietechnologie haben ihre Leidenschaft und ihre Herzlichkeit
geschätzt und persönlich kennengelernt.

In Erinnerung bleiben uns das ständige Bemühen, für alle
Gesprächspartner gemeinsame Lösungen finden zu wollen und ihr Einsatz
für einen umfassenden Interessenausgleich zwischen der Vielzahl an
Gesundheitsberufen.

Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt allen Angehörigen und
WegbegleiterInnen der Verstorbenen.

~

Rückfragehinweis:

Mag.a Gabriele Jaksch
MTD-Austria
Grüngasse 9/20, 1050 Wien
g.jaksch@mtd-austria.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7272/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0008 2017-02-24/08:10

240810 Feb 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170224_OTS0008